

INFORMATION: KLINGELTÖNE SELBST ERSTELLEN

Geeignete Software

Magix Ringtonemaker (www.magix.com) ist momentan die einzige Software, die sich für das Erstellen von Klingeltönen anbietet. Kostenpunkt ca. 20 Euro.



Daneben gibt es **audacity**, ein kostenloses Audiotbearbeitungsprogramm, das vorhandene mp3- und wav-Dateien bearbeiten kann (siehe Hintergrund/ Erstellung eines Hörfunkbeitrages). Die Audiotracks können geschnitten, überlagert, neu kombiniert und mit Effekten versehen werden. Es können jedoch keine Töne im Programm generiert werden.



Außerdem hat das Jugendforum **Netzcheckers** auf deren Internetseite eine integrierte Software, anhand derer ebenfalls Klingeltöne für Handys erstellt werden können. Die Oberfläche ist selbsterklärend und gut für die Arbeit mit jüngeren TeilnehmerInnen geeignet:

www.netzcheckers.de/431.html



Handysound-Designer von Netzcheckers.de:



Ganz unten in der Oberfläche des Handysound-Designers findest du eine Auswahl fertiger **Samples** (kurze Sound-Dateien). Wenn du mit der Maus über sie fährst, kannst du hören wie sie klingen. Mit einem Klick kannst du einen Sample aktivieren. Mit einem zweiten Klick in die **Zielstelle** fügst du ihn dort zur weiteren Bearbeitung ein.

Voraussetzungen

Um mit dem Ringtone Maker von Magix oder Audacity arbeiten zu können, benötigt der PC mindestens das Betriebssystem Windows 2000. Wichtig sind hauptsächlich die Größe des Arbeitsspeichers und die Geschwindigkeit der Festplatte. Grundsätzlich gilt: Je besser der Rechner, desto schneller geht die Bearbeitung der Klingeltöne voran.

Der Sounddesigner von Netzcheckers benötigt die freie und kostenlose Software Java (www.java.com/de/), die die meistens PCs bereits installiert haben.

Softwareanleitung

Unter folgenden Links sind Anleitungen zum Magix Ringtone Maker zu finden:

Magix Ringtone Maker kann auf dieser Seite kostenpflichtig (20 Euro) heruntergeladen werden:

<http://site.magix.net/deutsch/startseite/musik-produkte/ringtone-maker-2007/>

Anleitungen und Tipps (auch „Tutorials“ genannt) finden Sie unter folgenden Links:

- www.ringtonemaker.org/tutorial.30.html# (auf englisch)
- www.fujogi.de/fun/Klingelton-Tutorial/Klingelton-Tutorial.htm

Eine Anleitung und Bedienungshinweise zur Software Audacity (siehe Hintergrund/ Erstellung eines Hörfunkbeitrages).

sind unter den Hintergrundinformationen auf dieser Seite zu finden.

Tipps zur Erstellung von Klingeltönen

Meistens haben die Jugendlichen die Aufnahmefunktion ihres Handys bereits getestet und Aufnahmen davon auf ihrem Handy gespeichert. Diese können über das Datenkabel (das die Jugendlichen am besten zu dem Projekt mitbringen) auf den PC übertragen werden. Eine andere Möglichkeit ist sich gemeinsam mit den Jugendlichen zu überlegen, mit welchem Spruch / Song / Sound sie durch ihr Handy gerufen werden möchten. Dies kann nun per Handy selbst aufgenommen und am PC nachbearbeitet (z.B. Echo, Schall, Verzerrung, Musik unter den Spruch legen...) werden.

www.praxis-umweltbildung.de/handy_web_hintergrund_projektbeschr.php

Tip: Handys haben unterschiedliche Musikformate, die sie abspielen können. Welches Handy mit welchem Datei-Format Klingeltöne abspielen kann, ist wichtig zu wissen. Sonst funktioniert der entworfene Klingelton nicht, oder er hört sich nicht gut an.

In der Regel klingeln die neuen Handys mit mp3-Formaten.

HANDYKLINGELTON-INFOBOX

Aus der Seite www.meckertassen.de/klingelton.html entnommen:

Klingeltonformate	Tipps zum Klingeltöne selber machen:
<p>Monophone Klingeltöne Ist die heute veraltete einstimmige Klingeltontechnik. Je nach Handyhersteller gibt es sehr viele verschiedene Formate. Zum Beispiel können Nokia-Handys die Endungen .rng oder .8bit.nokia haben.</p>	<p>Grundsätzlich ist es schwer, monophone Klingeltöne zu erstellen, da hier nur eine so genannte Instrumentenspur vorhanden ist. Das bedeutet, es kann nur ein Instrument oder eine Stimme abgespielt werden, was für die meisten Musikstücke nicht ausreicht. Man sollte deshalb die Möglichkeit nutzen, kostenlos monophone Klingeltöne aus dem Internet auf den Computer herunter zu laden. Diese Liedertexte werden dann durch SMS-Eingabe oder in einen Lied-Composer eingegeben und schon hat man einen fertigen monophonen Klingelton.</p>
<p>Polyphone Klingetöne Die Nachfolge-Technik der monophonen Klingeltöne hat eine Mehrstimmigkeit. Abhängig vom Handytyp werden nur einige Musikformate mit einer bestimmten Anzahl von Stimmen unterstützt. Somit sind die Klingeltöne schon etwas ausgereifter. Polyphone Klingeltöne haben die Formate MLD, SMF und SMAF. Es ist auch möglich echte Musikdateien/Realtones in das polyphone Format umzuwandeln.</p>	<p>Auch hier ist das reine Komponieren eines polyphonen Klingeltones recht schwierig. Wichtig ist das richtige Format! Deshalb sollte man sich vorher informieren welches Format das Handy verwendet. Dementsprechend sollte dann auch ein passender Konverter (Umwandler) benutzt werden um beispielsweise MP3s in polyphones Klingeltonformat zu bringen. Die meisten Programme sind kostenlos im Internet zu bekommen, so dass man sie nur herunterladen, wandeln und auf das Handy übertragen muss!</p>
<p>Realsound Klingeltöne Die neueste Technik unterstützt echte digitale Musikdateien mit den Formaten mp3, wav, aiff, ogg und amr. Somit wird das Handy zur Jukebox bzw. zum MP3-Player. Aus seinen Lieblingssongs kann man sich seinen eigenen Klingelton zusammenschneiden.</p>	<p>Hier ist die Musik ja schon vorhanden. Man muss also nur noch die Musikdateien (bspws. von CD) "rippen" (umwandeln) und ggf. schneiden. MP3-fähige Handys akzeptieren ohne Probleme sofort die mp3-Soundfiles als Klingelton. Es empfiehlt sich die Musikdateien zu kürzen und zu komprimieren denn der Speicher des Handys ist begrenzt.</p>

Nützliche Links sind hier zu finden: www.meckertassen.de/links.html#programme